

## Inhaltsverzeichnis

<b>§ 1 Forschungsbereich der Rechtssoziologie</b> .....	1
I. Untersuchungsgegenstand .....	1
1. Rechtssoziologie als Erfahrungswissenschaft vom Recht .....	1
2. Das lebende Recht .....	3
II. Erkenntnisinteresse .....	5
III. Forschungstechnik .....	6
IV. Erkenntnisziel .....	8
<b>§ 2 Aufgabe der Rechtssoziologie</b> .....	9
I. Rechtsprechung .....	10
1. Sachverhaltsermittlung .....	10
2. Normfindung .....	12
a) Die Konkretisierung von Generalklauseln und unbestimmten Rechtsbegriffen .....	13
b) Die Rechtschöpfung im Falle von Rechts- lücken .....	23
c) Die teleologische Auslegung .....	25
3. Grenzen der Sozialforschung in der Rechtspflege	28
II. Rechtspolitik .....	32
1. Effektivitätsprognosen .....	32
2. Legitimierung .....	35
III. Erkenntnistheoretische Grenzen einer soziologi- schen Jurisprudenz .....	35
<b>§ 3 Themen der Rechtssoziologie und rechtssoziologische Studienliteratur</b> .....	38
I. Themenkatalog .....	38
II. Studienliteratur .....	41

<b>§ 4 Die Arbeitsinstrumente der Rechtssoziologie</b> . . . . .	42
I. Die Grundbegriffe der Soziologie . . . . .	42
II. Der soziologische Rechtsbegriff . . . . .	57
III. Die Methoden der Rechtstatsachenforschung . . . . .	63
1. Untersuchungsgegenstand . . . . .	64
a) Untersuchungsobjekt . . . . .	64
b) Fragestellung . . . . .	67
2. Untersuchungsanordnung . . . . .	70
a) Experimentell oder nicht-experimentell . . . . .	72
b) Historisch oder komparativ . . . . .	76
3. Untersuchungstechnik . . . . .	80
a) Dokumentenanalyse . . . . .	80
b) Befragung . . . . .	83
c) Beobachtung . . . . .	86
<b>§ 5 Rechtsstruktur und Gesellschaftsstruktur</b> . . . . .	90
I. Wandlungen der Rechtsstruktur auf dem Wege zur offenen Gesellschaft . . . . .	91
1. Status – Kontrakt – Rolle . . . . .	91
2. Rückkehr zum Statusrecht? . . . . .	100
3. Die Rolle als Strukturelement einer modernen Rechtstheorie . . . . .	105
II. Die Entwicklungstendenzen des Rechts in der Gegenwartsgesellschaft . . . . .	111
1. Die Tendenz zur Vereinheitlichung des Rechts . . . . .	111
2. Die Tendenz zur Sozialisierung des Rechts . . . . .	117
3. Die Tendenz zum Anwachsen des Rechtsstoffes . . . . .	122
4. Die Tendenz zur Spezialisierung und Bürokrati- sierung des Rechtswesens . . . . .	125
5. Die Tendenz zur Verwissenschaftlichung des Rechts . . . . .	127
6. Zusammenfassung . . . . .	132
<b>§ 6 Die gesellschaftlichen Funktionen des Rechts</b> . . . . .	134
I. Die Bereinigung von Konflikten . . . . .	137
II. Die Verhaltenssteuerung . . . . .	142

III. Die Legitimierung und Organisation sozialer Herrschaft .....	149
IV. Die Gestaltung der Lebensbedingungen .....	151
V. Die Rechtspflege .....	153
VI. Zusammenfassung .....	154
<b>§ 7 Zur Effektivität des Rechts .....</b>	<b>156</b>
I. Mängel der Sozialisation durch Rechtsentfremdung .	156
II. Rechtsentfremdung und Sozialstruktur .....	158
III. Psychische Voraussetzungen für die Effektivität des Rechts .....	163
1. Rechtskenntnis .....	165
2. Rechtsbewußtsein .....	167
3. Rechtsethos .....	170
IV. Rechtspolitische Maßnahmen zur Gewährleistung der Effektivität des Rechts .....	174
1. Maßnahmen gegenüber dem Rechtsstab .....	175
2. Maßnahmen gegenüber der Öffentlichkeit .....	179
<b>§ 8 Soziologie der Justiz .....</b>	<b>184</b>
I. Die Entwicklung der Justizforschung seit ihrem Wiedereinsetzen nach dem Zweiten Weltkrieg .....	184
1. Das Sozialprofil der deutschen Richterschaft .....	185
2. Vom Richterprofil zur Soziologie richterlicher Tätigkeit .....	187
3. Verfahrenssoziologie als Vorbereitung für eine Justizreform .....	190
II. Vom zwischenmenschlichen Konflikt zum Gerichtsverfahren .....	194
1. Die Normen des materiellen Rechts .....	195
2. Die Prozeßvoraussetzungen .....	196
3. Die Rechtsbedürfnisse der Bevölkerung .....	196
4. Die Art des Konflikts .....	197
5. Die schichtenspezifische Verteilung rechtlicher Konflikte .....	198
6. Die Prozeßfreudigkeit .....	198

7. Die Zugangsbarrieren . . . . .	199
8. Die Institutionen der Rechtsberatung . . . . .	201
9. Die Alternativen zur Justiz . . . . .	202
10. Die Selektivität der Strafverfolgung . . . . .	204
III. Das Gerichtsverfahren . . . . .	205
1. Prozeßflut? . . . . .	205
2. Verfahrensdauer . . . . .	206
3. Interaktion der Verfahrensbeteiligten . . . . .	206
4. Entscheidungsverhalten des Richters . . . . .	208
5. Erfolgchancen . . . . .	210
6. Beendigung des Verfahrens . . . . .	211
IV. Verfahrensziele und ihre Verwirklichung . . . . .	212
<b>§ 9 Soziologie der Verwaltung . . . . .</b>	<b>214</b>
I. Aufgaben und Erscheinungsformen der Verwaltung . . . . .	214
II. Verwaltung und Politik . . . . .	220
III. Verwaltung und Rechtsverwirklichung . . . . .	226
<b>§ 10 Soziologie der Gesetzgebung . . . . .</b>	<b>233</b>
I. Gesetzgebung als Reaktion auf Regelungsbedürfnisse . . . . .	234
II. Bestimmung des Gesetzesinhalts . . . . .	237
III. Entscheidungsmaßstab im Parlament . . . . .	244
Namenregister . . . . .	251
Sachregister . . . . .	257